Beschäftigtendatenschutz und Compliance

Thüsing

3. Auflage 2021
ISBN 978-3-406-71502-0
C.H.BECK

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Thüsing

Beschäftigtendatenschutz und Compliance

Beschäftigtendatenschutz und Compliance

Effektive Compliance im Spannungsfeld von DS-GVO, BDSG, Persönlichkeitsschutz und betrieblicher Mitbestimmung

von

Dr. Gregor Thüsing, LL.M. (Harvard)
o. Professor und Direktor des Instituts für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit, Universität Bonn

unter Mitarbeit von

Dr. Gerrit Forst, LL.M. (Cantab.)
Vertreter des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Universität Mannheim

Dr. Stephan Pötters, LL.M. (Cantab.)
Institut für Arbeitsrecht und Recht der sozialen Sicherheit, Universität Bonn

Dr. Thomas Granetzny
Rechtsanwalt in Köln

Dr. Johannes Traut
Institut für Arbeitsrecht und Recht der sozialen Sicherheit, Universität Bonn

3. Auflage 2021

C.H.BECK

Zitiervorschlag:
Thüsing Beschäftigtendatenschutz/*Bearbeiter* § … Rn. …

www.beck.de

ISBN 978 3 406 71502 0

Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckerei C.H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz: 3w+p GmbH, Rimpar
Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar

CO_2 neutral
chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Die Anforderungen an Unternehmen zur Verhinderung von Straftaten rücken von Jahr zu Jahr mehr ins Bewusstsein nicht nur der Juristen, sondern einer immer breiteren Öffentlichkeit. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, drohen Management und Unternehmen Haftung und Sanktionen. Viele Unternehmen haben daher detaillierte Compliance- und Betrugsbekämpfungsprogramme eingeführt. Gleichzeitig präzisiert der Gesetzgeber die Voraussetzungen für den zulässigen Umgang mit Arbeitnehmerdaten. Die Datenschutz-Grundverordnung hat alles noch einmal neu geordnet. Weitere Schritte werden folgen. Dabei ist Datenschutz im Beschäftigungsverhältnis wichtiger denn je: Prominente Bußgeldverfahren der Aufsichtsbehörden betrafen gerade diesen Bereich. Datenschlamperei kann Millionen kosten. Wirksame Sanktionen sind zu begrüßen, doch gilt auch: Recht lebt von gesellschaftlicher Akzeptanz. Nirgend wann ist das deutlicher geworden als in den jüngsten Wochen, als Freiheitsrechte eingeschränkt werden mussten zum Schutz von Gesundheit und Leben. Gesellschaftliche Akzeptanz aber geht verloren, wo Regel nicht begründet oder absolut gesetzt werden, wo sie nicht absolut sind, wo sich der Blick auf ein Interesse verengt und alles andere beiseitegeschoben wird. Das gilt auch für den Datenschutz. Die gute Sache, der er dient, rechtfertigt nicht den Eifer des Zeloten.

Dies gilt es auch bei Maßnahmen der Compliance zu beachten. Denn Compliance und Datenschutz deuten dabei zuweilen in unterschiedliche Richtungen: Wieviel muss ich wissen, wieviel darf ich wissen? Die divergierenden Interessen müssen in einen angemessenen Ausgleich gebracht werden. Hierbei will diese Darstellung eine Hilfe sein. Sie strebt dabei nicht an, ein umfassendes Handbuch zu sein oder eine Kommentierung des BDSG zu sein. Ziel ist es, an exemplarischen, praxisrelevanten Schwerpunkten deutlich zu machen, was für das Datenschutzrecht allgemein gilt: Die Abwägung des Persönlichkeitsschutzes des Arbeitnehmers mit den Aufklärungsinteressen der verantwortlichen Stelle kann nur im Einzelfall gelingen und bleibt oftmals unscharf; klare Hinweise in der Rechtsprechung mehren sich, aber fehlen allzu oft. Einiges wurde daher weggelassen, um anderes in größerer Breite zu diskutieren. Die ersten Auflagen dieses Buchs sind freundlich aufgenommen worden. Dem Vorschlag des Verlags, eine weitere Auflage in Angriff zu nehmen, habe ich gerne entsprochen. Allen Mitautoren danke ich für anregende Diskussionen und viel Engagement. Mögen die Fehler auch allein von mir zu verantworten sein, so ist jeder hilfreiche Hinweis – sollte er sich in diesem Buch finden – allen Autoren gemeinsam geschuldet.

Bonn, im November 2019 *Gregor Thüsing*

Inhaltsverzeichnis

§ 4. Regelbarkeit durch Kollektivvereinbarungen

§ 5. Die Einwilligung des Beschäftigten

§ 6. Whistleblowing

§ 7. Informationserhebung bei der Einstellung und beim beruflichen Aufstieg

§ 10. Überwachung von Telefonverbindungsdaten

§ 11. Videoüberwachung

§ 14. Social Media in Betrieb und Unternehmen